

Verfahren: 2024001563 - Rahmenvertrag über IPV6 APN mit Internet-Breakout

### EIGNUNGSKRITERIEN

#### 1 SNH Eignungskriterien

Gewichtung: 100,00%

##### 1.1 Allgemeiner Hinweis

K.O.-Kriterium: Nein

Eignungskriterien, die die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister und/oder das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen nach den §§ 123 und 124 GWB oder nach der Verordnung (EU) 2022/576 betreffen, sind von jedem am Vergabeverfahren beteiligten Unternehmen (egal ob Bieter, Mitglied einer Bietergemeinschaft oder Unterauftragnehmer) selbst nachzuweisen.

Eignungskriterien, die die wirtschaftliche und finanzielle oder die technische und berufliche Leistungsfähigkeit betreffen, sind von einem Bieter oder von einer Bietergemeinschaft lediglich insgesamt nachzuweisen (ggf. unter Einbeziehung der Kapazitäten von Unterauftragnehmern).

Eignungskriterien, bei denen eine Mindestbewertung von 1 Punkt gefordert ist, sind Mindestanforderungen. Hier ist die Mindestpunktzahl zu erzielen, anderenfalls führt dies zum Ausschluss aus dem Vergabeverfahren. Die im Portal angegebene Gewichtung ist für die Bewertung der eingegangenen Teilnahmeanträge nicht relevant. Es gilt das Ablauf des Vergabeverfahrens genannte Bewertungsschema.

##### 1.2 Befähigung zur Berufsausübung

Gewichtung: 33,33%

###### 1.2.1 Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister [Mussangabe]

Gewichtung: 4,76%

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung und Nachweis zur Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister (bitte ankreuzen):

- Keine Angabe* (0)
- Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir einen aktuellen Nachweis über die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister beigefügt haben. (1)
- Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir nicht zu einer Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister verpflichtet sind. Einen alternativen Nachweis der erlaubten Berufsausübung fügen wir bei. (1)

Nur eine Antwort wählbar

###### 1.2.2 Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 4 GWB [Mussangabe]

Gewichtung: 4,76%

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach § 123 Abs.1, 4 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe (§ 123 GWB) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- Keine Angabe* (0)
- Es liegen keine der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor. (1)
- Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufzuführen). (1)

Nur eine Antwort wählbar

###### 1.2.3 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren

K.O.-Kriterium: Nein

Es liegen folgende der in § 123 Abs. 1, 4 GWB genannten Verfehlungen vor:

(Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.)

###### 1.2.4 Ausschlussgründe nach § 124 GWB [Mussangabe]

Gewichtung: 4,76%

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 124 GWB:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe (§ 124 GWB) folgendes gilt (bitte ankreuzen):

- Keine Angabe* (0)
- Es liegen keine der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor. (1)
- Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile aufzuführen). (1)

**1.2.5 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren**

K.O.-Kriterium: Nein

Es liegen folgende der in § 124 Abs. 1 GWB genannten Verfehlungen vor:

(Nähere Informationen - insbesondere über mögliche Selbstreinigungsmaßnahmen - werden auf entsprechende Anforderung des Auftraggebers vorgelegt.)

**1.2.6 Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG [Mussangabe]**

Gewichtung: 4,76%

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG:

Wir erklären für unser Unternehmen, dass hinsichtlich des Vorliegens fakultativer Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, § 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG oder § 22 LkSG folgendes gilt (bitte ankreuzen):

 Keine Angabe (0) Es liegt keine der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG), § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor. (1) Es liegen folgende der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes (LkSG) genannten Verfehlungen vor (bitte in der nachfolgenden Zeile auflisten). (1)

Nur eine Antwort wählbar

**1.2.7 Ausschlussgründe: Verfehlungen spezifizieren**

K.O.-Kriterium: Nein

Es liegen folgende der in § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes (AEntG), § 98c des Aufenthaltsgesetzes (AufenthG), § 19 des Mindestlohngesetzes (MiLoG) und § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes (SchwarzArbG) genannten Verfehlungen vor:

**1.2.8 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]**

Gewichtung: 4,76%

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

 Keine Angabe (0) wir nicht zu den in Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833/2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren, genannten Personen oder Unternehmen gehören, die einen Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift aufweisen, a) durch die russische Staatsangehörigkeit oder die Niederlassung in Russland, b) durch die Beteiligung einer natürlichen Person oder eines Unternehmens, auf die eines der Kriterien nach Buchstabe a zutrifft, über das Halten von Anteilen im Umfang von mehr als 50%, c) durch das Handeln im Namen oder auf Anweisung von Personen oder Unternehmen, auf die die Kriterien der Buchstaben a und/oder b zutrifft. (1)

Nur eine Antwort wählbar

**1.2.9 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]**

Gewichtung: 4,76%

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

 Keine Angabe (0) die im Rahmen des Auftrags eingesetzten Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden und auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen, ebenfalls nicht zu dem in der Vorschrift genannten Personenkreis mit einem Bezug zu Russland im Sinne der Vorschrift gehören. (1)

Nur eine Antwort wählbar

**1.2.10 Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 [Mussangabe]**

Gewichtung: 4,76%

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung hinsichtlich des Vorliegens zwingender Ausschlussgründe nach Verordnung (EU) 2022/576 des Rates vom 8. April 2022 über restriktive Maßnahmen angesichts der Handlungen Russlands, die die Lage in der Ukraine destabilisieren

Wir erklären für unser Unternehmen, dass

*Keine Angabe* (0)  
 wir sicherstellen werden, dass auch während der Vertragslaufzeit keine Unterauftragnehmer, Lieferanten oder Unternehmen, deren Kapazitäten im Zusammenhang mit der Erbringung des Eignungsnachweises in Anspruch genommen werden, eingesetzt werden, auf die mehr als 10 % des Auftragswerts entfallen. (1)

Nur eine Antwort wählbar

#### 1.2.11 Anlage\_2\_Informationssicherheit [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Die Anlage 2 Informationssicherheit wurde ausgefüllt, bestätigt und wird eingereicht.

*Keine Angabe*  
 Ja  
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

#### 1.2.12 Anlage\_3\_Geheimhaltungsverpflichtung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Die Anlage 3 Geheimhaltungsverpflichtung wurde ausgefüllt, bestätigt und wird eingereicht.

*Keine Angabe*  
 Ja  
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

#### 1.2.13 Erklärung des Bieters [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich bin mir/wir sind uns bewusst, dass eine wissentliche falsche Angabe der vorstehenden Erklärung meinen/unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge hat.

Keine Auswahl getroffen  
 Ja  
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

#### 1.2.14 Erklärung Insolvenz [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich/wir erkläre(n), dass für mein/unser Vermögen kein vorläufiger Insolvenzverwalter bestellt worden ist. (keine Weiterführung der Geschäfte durch Insolvenzverwalter - § 22 InsO).

Keine Auswahl getroffen  
 Ja  
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

#### 1.2.15 Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Ich erkläre, daß ich meiner/wir unserer Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung (Kranken-, Renten- und Arbeitslosenversicherung) einschließlich der Unfallversicherung ordnungsgemäß nachgekommen bin/sind.

Keine Auswahl getroffen  
 Ja  
 Nein

Nur eine Antwort wählbar

### 1.3 Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 33,33%

#### 1.3.1 Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung [Mussangabe]

Gewichtung: 16,67%

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung und Nachweis zum Vorliegen einer Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung in bestimmter geeigneter Höhe

Während der gesamten Vertragslaufzeit muss mindestens folgender Versicherungsschutz bestehen:

Mindestanforderung - Haftpflichtversicherung mit den Deckungssummen:

- Personen-/Sachschäden: 500 TEUR
- Vermögensschäden 500 TEUR

Die genannten Deckungssummen müssen pro Versicherungsjahr mindestens zweifach zur Verfügung stehen. Der

Versicherungsvertrag hat eine Nachhaftung von mindestens zehn Jahren vorzusehen.

Wir klären für unser Unternehmen, dass (bitte ankreuzen):

- Keine Angabe* (0)
- Ein Versicherungsschutz in dem oberen genannten Umfang besteht und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. Einen aktuellen Nachweis über das Bestehen eines entsprechenden Versicherungsschutzes fügen wir bei. (1)
- Ein Versicherungsschutz in dem oben genannten Umfang im Falle der Auftragserteilung unverzüglich abgeschlossen und während der gesamten Vertragslaufzeit aufrechterhalten wird. (1)

Nur eine Antwort wählbar

### 1.3.2 Positive Jahresabschlüsse [Mussangabe]

Gewichtung: 16,67%

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung über das Vorliegen positiver Jahresabschlüsse

In den letzten drei vor dem Ablauf der Teilnahmefrist abgeschlossenen Geschäftsjahren muss - bei Bergwerksgemeinschaften kumulativ/für jedes Mitglied - mindestens ein positiver Jahresabschluss (Jahresüberschuss) erreicht worden sein.

Wir erklären für unser Unternehmen, dass in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren vor Ablauf der Teilnahmefrist mindestens ein positiver Jahresabschluss (Jahresüberschuss) erreicht wurde.

Einen Nachweis in Form der betreffenden Gewinn- und Verlustrechnung reichen wir auf entsprechende Anforderung nach.

- Keine Angabe* (0)
- Ja (1)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

## 1.4 Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Gewichtung: 33,33%

### 1.4.1 Anlage\_1\_Eigenerklärung\_fachliche\_Mindestanforderung [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Ja

Die Anlage 1 - Eigenerklärung fachliche Mindestanforderungen wurde eingereicht.  
Alle Fragen wurden mit "ja" beantwortet

- Keine Angabe*
- Ja
- Nein

Nur eine Antwort wählbar

### 1.4.2 Vertrags- und Auftragsabwicklung [Mussangabe]

Gewichtung: 33,33%

K.O.-Kriterium: Nein

Eigenerklärung zur Vertrags- und Auftragsabwicklung in deutscher Sprache

Wir erklären, dass:

- Keine Angabe* (0)
- unser Unternehmen in der Lage ist, die Vertragsabwicklung auch in allen Unterlagen und im Schriftverkehr in deutscher Sprache durchzuführen (1)

Nur eine Antwort wählbar

## 1.5 Erklärung und Nachweis zur Eignungslleihe (sofern zutreffend)

Gewichtung: 0,00%

### 1.5.1 Eignungslleihe [Mussangabe]

K.O.-Kriterium: Nein

Erklärung und Nachweis zur Eignungslleihe (§ 47 SektVO)

Wir erklären für unser Unternehmen, dass wir im Hinblick auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle bzw. die technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten anderer Unternehmen in Anspruch nehmen.

- Keine Angabe* (0)
- Ja (bitte in der nachfolgenden Zeile auführen) (0)
- Nein (0)

Nur eine Antwort wählbar

### 1.5.2 Eignungslleihe Drittunternehmen

K.O.-Kriterium: Nein

Im Einzelnen handelt es sich um folgende Unternehmen und Leistungsbestandteile (bitte in der folgenden Form auflühren):

- Firma: \_\_\_\_\_
- Ansprechpartner: \_\_\_\_\_
- Anschrift: \_\_\_\_\_
- Telefon: \_\_\_\_\_
- Telefax: \_\_\_\_\_
- E-Mail-Adresse: \_\_\_\_\_
- Nachweise und Leistungsbestandteile, für die das Unternehmen seine Kapazitäten zur Verfügung stellt:  
\_\_\_\_\_

### 1.5.3 Eignungsleihe Nachweise

K.O.-Kriterium: Nein

Eignungsleihe Nachweise

- Keine Angabe*
- Einen aktuellen Nachweis des Drittunternehmens über die Eintragung in einem Berufs-, Handwerks- oder Handelsregister bzw., falls eine Eintragungspflicht nicht besteht, einen alternativen Nachweis über die erlaubte Berufsausübung fügen wir bei.
- Als Nachweis, dass uns die für den Auftrag erforderlichen Mittel tatsächlich zur Verfügung stehen, legen wir eine entsprechende Verpflichtungserklärung dieser Unternehmen vor. Diese kann bspw. den in der Anlage „Beispiel-Verpflichtungserklärung“ beschriebenen Wortlaut aufweisen.

Mehrere Antworten wählbar